



# Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend  
<http://lyrikbote.de/>



## Evangelium wird Unterrichtsgegenstand in der Schule

Es bewährt sich auf wunderbare Weise, die stattfindenden Aktionen zu zählen, ohne Rücksicht auf Ausfälle, Ausnahmen und Schwierigkeiten. die Formel: „Wenn ich da bin, geh ich hin!“ erweist sich als einfach und wirksam. Jede durchgeführte Aktion wird dadurch zu einem kleinen Sieg. Zu einem Mosaikstein auf einem guten Weg. Dabei ist es immer wieder neu wichtig, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Es ist bereits ein Zeugnis, nur dort zu stehen und ein Gesprächsangebot zu leisten. 1. Den Wert der Bibel zeigen und 2. Den biblischen Jesus Christus entfalten.

Die Schüler lesen jeden Tag auf meiner Jacke: „Jesus rettet!“ und „Die Bibel informiert!“ Heute kam ein Mann auf mich zu und erzählte mir, dass in der Schule meine Person Gegenstand im Unterricht war. Das Evangelium zieht seine Kreise, selbst dann, wenn vor mir gewarnt wird („Zeuge Jehova“, „Sektierer“, „Extremist“, „Fanatiker“ und ähnliches.) Ein Schüler hat von seiner Lehrerin gesagt bekommen, „er solle sich von mir fern halten.“ Er kam dann aber trotzdem. Je mehr sie mich bekämpfen, desto interessanter wird es. Der Kleine Schreiberling ist eine Einseiten-Zeitung und findet durchaus Leser und Freunde. Nicht viele, ganz gewiss. Aber es ist eine fundierte Möglich-

keit, christliches Gedankengut anzubieten. Inzwischen konnten fast 200 Schreiberlinge an die Schüler und Parkbesucher weiter gegeben werden. Zu drei Schülern besteht ein intensiver, freundschaftlicher Kontakt. Eine ganze Reihe von Büchern, wie Jesus unser Schicksal, Jesus unsere Chance und Pardon ich bin Christ wurde an Interessenten verschenkt. Mehr als 60 Bibeln und 60 Neue Testamente nahmen die Schüler entgegen.

Ganz wichtig ist mir in dieser Arbeit der friedliche Wettbewerb der Ideen. Ich beschränke mich sehr bewusst darauf, die Bibel auszulegen und verzichte meistens ganz auf die Kritik anderer Religionen und Denksysteme. Wichtig ist mir auch, dass es keine generelle Verteilaktion von mir gibt. Jede Weitergabe meiner Zeitung erfolgt erst nach persönlicher Ansprache.

Mein generelles Motto für meine Arbeit ist: Information, nicht Manipulation. Dabei strebe ich eine starke Transparenz an. Ich verstecke weder meine Taktik, noch meine Absichten, sondern vertraue ganz darauf, dass Gott ein lebendiger Gott der Begegnung ist. „Wer die Bibel aufrichtig liest, der findet Jesus Christus.“ Davon bin ich zutiefst überzeugt. Ich werbe nicht für irgendeine Gruppe. Ich sammle kein Geld. Ich will auch keine Unterschriften oder ähnliches. Mein Dienst beruht völlig auf

der Aufforderung im 1. Petrusbrief Kapitel 3,15, darin heißt es: „heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist,...“ Daraus leite ich einen Informationsauftrag an all jene ab, die den Herrn Jesus Christus kennen und als Retter, Herrn und Heiland angenommen haben. Der weitestgehende passive Teil meiner Arbeit wird ergänzt durch die Arbeit im Internet (lyrikbote.de/) und auf Facebook, sowie durch die Straßenpredigten, die ich in Frankfurt auf der Zeil halte, bzw. mit dem Missionsteam an der Hauptwache am Montag und Freitag, sofern ich nicht in Berlin bin. Am ehesten lässt sich die gesamte Arbeit zusammen fassen unter dem Begriff: „Gehilfe zur Freude!“. Das will ich sein, darin sehe ich meinen Auftrag. Dabei bin ich mir sehr deutlich bewusst, dass allein Jesus Christus selber, der Sohn Gottes, der Anfänger und Vollender des Glaubens ist. (Hebräer 12,1-2: „Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens,...“



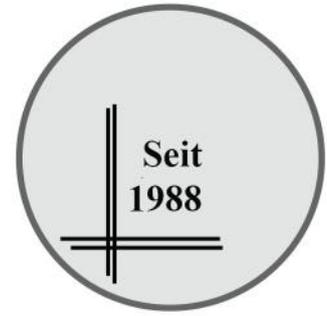
**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend  
<http://lyrikbote.de/>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto dabei ist:**

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

